

Ehekrach, vorsintflutlich [...]

Autor(en): **Kröber, Jörg / Pan, Peter**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **127 (2001)**

Heft 7

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-605351>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

.....

Tja, da bahnt sich allerhand an, das den Mann, die Krone der Schöpfung (und oft auch der Erschöpfung) allmählich in die Rolle des Wichts und später gar des Nichts drängt! Da wurde eine robuste Fischhändlerin in Nordeuropa, die ihren Mann mit einem lebenden Aal verprügelt hatte, wegen Grausamkeit zu einer saftigen Busse verurteilt. Nota bene: Nicht wegen Grausamkeit gegen ihren Mann, sondern gegen den Aal! Se non è vero...

.....

Ein Modeschöpfer: «Der Mann, auf dem Land als homo patriarchus conservativus und in Städten als homo macho familiaris verbreitet, ist heutzutage doch nur noch ein Accessoire der Frauenmode». Aus den Frauenecken aber tönt's ungeniert: «Der ideale Mann trinkt nicht, raucht nicht, spielt nicht und existiert nicht.» Auch: «Im Tierreich sind die Männchen schöner als die



Weibchen. Beim Menschen hat Gott diesen Fehler korrigiert.» Überdies: Rosenöpfel gliedert emene Mannehärz: usse root und ine fuul».

.....

«Wozu braucht es eigentlich noch Männer?» lautete eine Frage in einem Wochenheft. Aus den Antworten: «Zum Unkraut

jäten, zum Spinnen entsorgen, zum Bilder an die Wand nageln. Und auf die Frage nach der Marke ihrer Geschirrspülmaschine reagierte eine Frau: «Nur hingucken, vor meiner Haustüre steht der Apparat. Es ist mein Mann.» Eine andere Frau sagte auf der Strasse: «Mein Mann ist verschwunden. Wie er aussieht? Wie immer: Graue Hose, weisses Hemd und eine rotgepunktete Schürze.»

.....

Letzter schriller Aufschrei: «Männer werden doch irgendwann überflüssig sein!» Australischen Reproduktions-Medizinern ist laut zuverlässigen Berichten gelungen, eine weibliche Eizelle mit einer simplen Körperzelle zu befruchten. Gottlob bislang erst bei Mäusen, derweil manch einer in Helvetien seinem Schätzle noch «Müüsl» sagt. Vielleicht aber verheit der wissenschaftliche Türgg ab. Denn, wie manche Frauen sagen: «Niemand ist vollkommen, ausser Gott, wenn SIE existiert».

.....

Ehekrach, vorsintflutlich

Frau Noah rief: «Welch schnöde Arche! Mensch, Noah, bist, ne öde Schnarche!»

*

Statt Scheidung

Die Gattin an grausige Sache dachte:
Zu schubsen den Gatten vom Dache
sachte.

*

Nötigungsrätsel, non-verbal

Wenn Frau ihr'n Mann mit «Dash»
bewarf, sprach's für erhöhtem Waschbedarf.

*

Macho-Albtraum

Frau'n Marke «Kavalierschock»:
Grazil wie 'ne Rangierlok!

*

Lustobjekt: (Franz-) Mann

Madames Traum: «Einen Beau packen
bei seinen drallen Pobacken!»

*

Panik Syndrom

Bevor du dich auf Ellen schwangst,
befiel dich grosse Schwellenangst.

Jörg Kröber

Weibliche Taktik

Der Turm ist schief in Pisa
und fällt nicht um und fällt nicht ein,
genau wie Fräulein Lisa,
die macht mich an
und sagt dann: «Nein»

Hähnchen

Weiter nichts

Ich möchte dein Schiff
nicht lenken als Steuermann,
doch lass mich ein wenig
Dampf machen –
bis zum nächsten Hafen.

Peter Pan

Sanfte Gewalt

Er mag Fisch mit Butter,
den kochte seine Mutter,
also tu ich's auch,
fülle seinen Bauch,
bleibe lieb und still –
bekomme, was ich will

Irene

Stiller Trost

Wenn ich ein Fröschelein wär
und grüne Schenkel hätt'
hüpft ich zu dir.

Weil's aber nicht kann sein,
weil's aber nicht kann sein,
bleib ich beim Bier!

Opticus

Instituts-Reklamation

«Von wegen «schlank und rank»
Zu dick – Herrn K.
anbei mit Dank zurück!»

*

Weichei-Heraldik

Der Softie wähl? Als Lasch-Wappen
,nen stilisierten Waschlappen.

*

Rinder-Tipp

Küh', nennt nie Ochsen «Underdogs».
Bedenkt: Wie fühlt sich dann der
Ochs'?

*

Sexuelle Nötigung, tierisch

Als Rehe ihm «Vernunft» gepredigt,
sah sich der Hirsch zur Brunft
genötigt.

*

Schüttelreimers Trauma

Fatal, wenn böse Weiber Schrecken
im weich-sensiblen Schreiber wecken!

Jörg Kröber